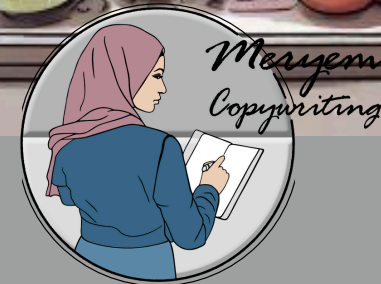
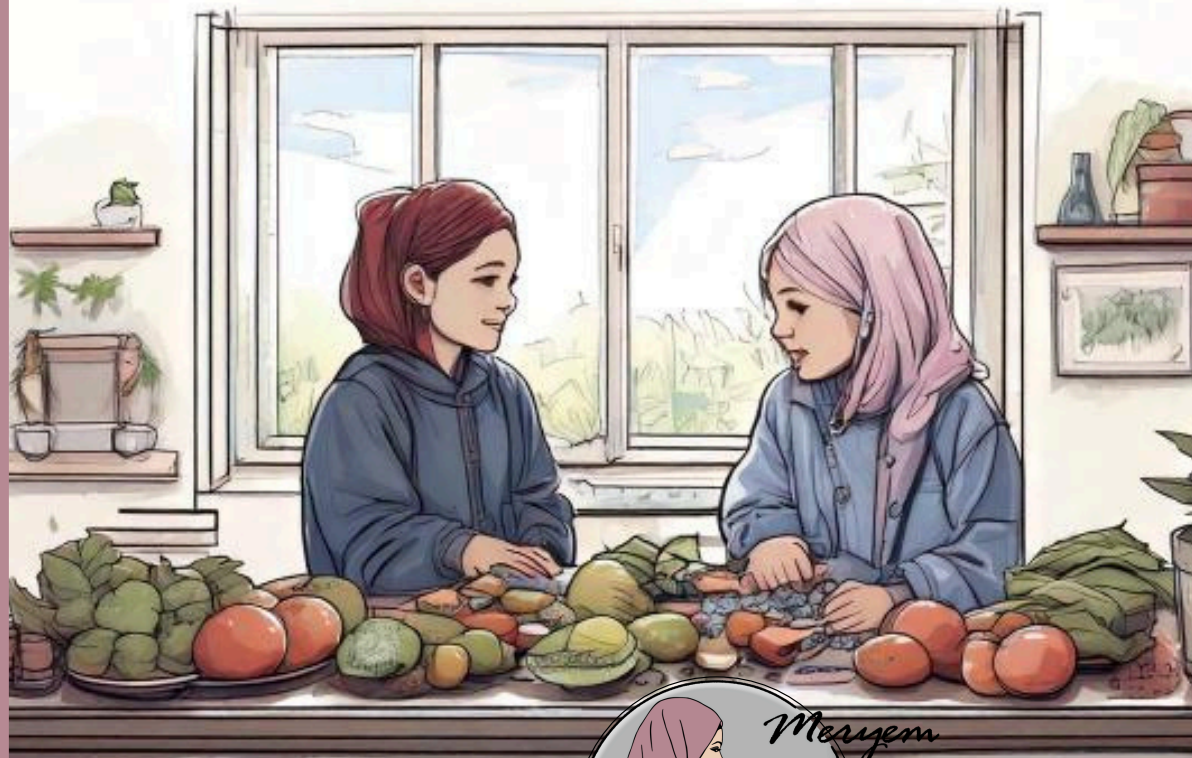


Ist Zöliakie vererbbar?

- **Genetische Komponente:** Zöliakie hat einen starken genetischen Hintergrund. Wenn ein Elternteil oder ein Geschwisterkind betroffen ist, steigt das Risiko, selbst zu erkranken.
- **Risiko für Geschwister:** Ungefähr 10-20 % der Geschwister von betroffenen Kindern entwickeln ebenfalls Zöliakie.

Gemeinsam stark,
Zöliakie? Wir packen's!



Woran merkst du, ob deine Geschwister vielleicht betroffen sind?

- **Häufige Symptome:**
 1. Bauchschmerzen oder Krämpfe
 2. Durchfall oder Verstopfung
 3. Müdigkeit und Schwäche
 4. Gewichtsverlust oder Wachstumsprobleme (bei kleinen Kindern)

Kontakt

Premium Copywriting by Meryem

Meryem Cetinbas-Bousbaa
c/o IP-Management #44236
Ludwig-Erhard-Str. 18
20459 Hamburg

www.werbetexte-premiumcopywritingmeryem.de



info@werbetexte-premiumcopywritingmeryem.de

Zöliakie und Geschwister – Was du wissen solltest

Informationsbroschüre für Kinder

Was ich bei meinem Geschwisterchen vielleicht bemerken könnte:

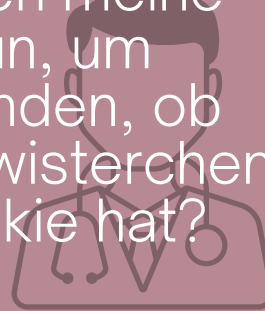


- Manchmal wirkt es unruhig oder schnell genervt. Ich frage mich, warum es nicht so entspannt ist wie sonst.
- In der Schule hat es manchmal Probleme. Es scheint müde zu sein und kann sich nicht gut konzentrieren. Vielleicht geht es ihm nicht gut?



Eure Gemeinschaft macht alles einfacher und fröhlicher!

Was können meine Eltern tun, um herauszufinden, ob mein Geschwisterchen auch Zöliakie hat?



Arztbesuch:

- Sie sollten einen Termin beim Kinderarzt oder einem Zöliakie-Experten machen. Der kann helfen, alles zu klären!

Blutuntersuchung:

- Der Arzt kann mit einem kleinen Bluttest sehen, ob bestimmte Antikörper vorhanden sind. Das kann zeigen, ob es Zöliakie gibt.



Gentest:

- Ein Gentest zeigt, ob mein Geschwisterchen ein höheres Risiko hat. Dafür wird ein kleines bisschen Blut benötigt.

Darmbiopsie (wenn nötig):

- Wenn der Bluttest positiv ist, kann der Arzt manchmal empfehlen, den Dünndarm zu überprüfen, um sicher zu sein.

Nützliche Tipps

1. Behalte deine Geschwister im Blick!

Je früher geklärt wird, ob sie auch Zöliakie haben, desto besser kann geholfen werden.

2. Teilt eure Gedanken!

Sprecht offen mit euren Eltern über eure Beobachtungen und Sorgen. Gemeinsam könnt ihr Lösungen finden und euch gegenseitig unterstützen!

3. Informiert euch gemeinsam!

Lest Bücher oder schaut Videos über Zöliakie, um besser zu verstehen, was es bedeutet und wie ihr zusammen stark sein könnt.

Gemeinsam geht ihr mutig in die Zukunft!

